

A. Walkowski • Bispingweg 36a 8 • 48324 Albersloh

Bispingweg 36a
48324 Albersloh
☎ 02535 95 90 210
✉ info@akc-albersloh.de
🌐 www.akc-albersloh.de

Albersloh, den 03.06.2015

Hygienekonzept

Änderungshistorie

Version	Kommentar	Gültig ab	Gültig bis
1.0.0	Initiale Version auf Basis der CoronaSchVO in der ab 11.05.2020 gültigen Fassung	15.05.2020	03.06.2020
2.0.0	Aktualisierte Version auf Basis der CoronaSchVO in der ab 30.05.2020 gültigen Fassung	03.06.2020	Wiederruf durch den Vorstand

1. Vorbemerkungen

- Der empfohlene Mindestabstand von 1,5 Metern ist auf dem gesamten Gelände und im Bootshaus einzuhalten. Der Aufenthalt im Bootshaus ist auf die notwendige Zeit zu reduzieren.
- Jegliche Körperkontakte, z. B bei der Begrüßung müssen unterbleiben.

2. Abstandskonzept

Bereich	Maßnahme / Verhalten
Gelände:	
Hof / Parkfläche	Begegnungssituationen unter 1,5 m müssen vermieden werden, die Abstandsregelung ist einzuhalten
Fahrradständer	Begegnungssituationen unter 1,5 m müssen vermieden werden, die Abstandsregelung ist einzuhalten
Anleger	Es dürfen sich nicht mehr als 2 Personen zur selben Zeit auf dem Anleger und auf der Treppe aufhalten. Begegnungssituationen unter 1,5 m müssen vermieden werden, die Abstandsregelung ist einzuhalten.
Grünfläche Anleger	Die wartenden Personen auf der Grünfläche am Anleger bewahren den Mindestabstand von 1,5 m
Gebäude:	
Waschbecken in der Bootshalle	dort ist eine Möglichkeit zum Hände waschen eingerichtet, Seife und Papierhandtücher liegen bereit
Bootshaus	es dürfen sich nicht mehr als 5 Personen zur selben Zeit im Bootshaus aufhalten, auf ausreichend Abstand ist zu achten; in den schmalen Bootslagern muss eine enge Begegnung vermieden werden.

Mitglied des Kanu Verbandes NRW und des Deutschen Kanu Verbandes

Toiletten	es darf nicht mehr als 1 Person zur gleichen Zeit die Damen- bzw. Herrentoilette benutzen; Seife und Papierhandtücher sind vorhanden
Umkleide	Die Nutzung der Umkleieräume ist nur in Ausnahmefällen (z.B. nach Kenterungen oder starker Durchnässung der Kleidung) gestattet. Es darf nicht mehr als 1 Person zur gleichen Zeit die Damen bzw. Herrentoilette benutzen.

- Die Nutzung von Mannschaftsbooten ist nicht erlaubt. Des Weiteren sollte auf die Nutzung von Zweier-Kajaks verzichtet werden. Ausgenommen sind hiervon in einer Familie oder häuslichen Verbund lebende Mitglieder.

3. Training

- Jeder Teilnehmende muss folgende Voraussetzungen erfüllen und dies vor Beginn der Sparteinheit bestätigen:
 - Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome.
 - Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
 - Die Hygienemaßnahmen (Abstand halten, regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände) werden eingehalten
- Der Zutritt zum Bootshaus erfolgt
 - nacheinander,
 - unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern.
- Es ist darauf zu achten, dass sich maximal 5 Personen gleichzeitig im Bootshaus aufhalten.
- Es wird das Tragen von Mund-Nasen-Schutz außerhalb des Kanus empfohlen. Für die Verstaung des Mund-Nasen-Schutzes im Boot wird eine Zipper-Tüte oder Frischhaltedosen empfohlen.
- Markierungen im Bootshaus für Einbahnstraßenprinzip beachten
 - Eingang durch das rechte Schiebtor
 - Ausgang durch das linke Schiebtor
- Die Nutzung der Umkleieräume ist nur in Ausnahmefällen zum Schutz vor Unterkühlung (z.B. nach Kenterungen oder starker Durchnässung der Kleidung) unter Einhaltung des Abstandskonzeptes gestattet. Die An-/Abreise erfolgt in Sportkleidung.

4. Sonntagsfahrten

- Die Festlegungen für das Training (3) gelten analog für Sonntagsfahrten.
- Es wird empfohlen auf Fahrgemeinschaften außerhalb von Personengruppen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben oder miteinander verwandt sind, zu verzichten.
- Vereinsmitglieder, die Vereinspaddel nutzen, reinigen und desinfizieren die Griffflächen der Vereinspaddel vor der Einlagerung im Bootshaus (Nutzung von Einmalhandschuhen wird empfohlen).

5. Ansprechpartner

- Während des Trainings sind die Übungsleiter*innen Ansprechpartner.
- Ansprechpartner für Mitglieder ist der Vorstand.
- Ansprechpartner für Behörden ist der geschäftsführende Vorstand:
 - [Alexander Walkowski](#) (Vorsitzender):
 - [Frank Jedanowski](#) (stellvertretende Vorsitzender)
 - [Christian Müller-Böhm](#) (Kassierer)

6. Informationswege

- Das Hygienekonzept wird im Rahmen des Mitglieder-Newsletters (Paddelpost) an alle Mitglieder verschickt.
- Das Hygienekonzept wird an alle Übungsleiter über den E-Mail-Verteiler training@akc-albersloh.de verschickt.
- Publikation des Hygienekonzeptes auf der Vereinshomepage.

7. Hinweise für Übungsleiter

- Bei jeglichen Krankheitssymptomen ist Übungsleiter*innen das Betreten der Sportstätte, die Leitung der Sparteinheit sowie die Teilnahme an sonstigen Vereinsangeboten untersagt. Eine Information an den Vorsitzenden und die Teilnehmenden muss umgehend erfolgen.
- Zur Erleichterung der Einhaltung der Abstandsregeln stellt der Übungsleiter*in vor dem Training den kleinen Bootsanhänger auf die Parkfläche hinter dem Bootshaus und den rollbaren Spritzdeckenständer als Mittelwand ins Schiebeter, sodass der Eingang über das rechte und der Ausgang über das linke Schiebeter erfolgt.
- Übungsleiter*innen oder eine durch selbige benannte Person dokumentieren die Teilnehmer (inkl. Gruppenzugehörigkeit) im Vereinsfahrtenbuch¹, sodass mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können. Das Vereinsfahrtenbuch wird durch eine Person geführt.
- Übungsleiter*innen oder eine durch selbige benannte Person reinigen und desinfizieren die Griffflächen der Vereinspaddel (Nutzung von Einmalhandschuhen wird empfohlen).
- Wenn Teilnehmende eigene Materialien und Geräte mitbringen, sind diese selbst für die Desinfizierung verantwortlich. Eine Weitergabe an andere Teilnehmende ist nicht erlaubt.
- Übungsleiter*innen überwachen, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern während der gesamten Sparteinheit eingehalten wird.
- Praktischen Übungen erfolgen in Gruppen zu maximal 10 Personen; nach Möglichkeit Gruppen zu 5 Personen
- Bei Einheiten mit hoher Bewegungsaktivität, sollte der Mindestabstand vergrößert werden (Richtwert: 4-5 Meter nebeneinander bei Bewegung in die gleiche Richtung).
- Der Mund-Nasen-Schutz kann während der Sparteinheit abgelegt werden. Für den Fall einer Verletzung muss der Mund-Nasen-Schutz jedoch immer in Reichweite aller Teilnehmenden sein.

¹ Im Vereinsfahrtenbuch wird der Name und die Gruppe dokumentiert. Die Kontaktdaten der Mitglieder liegen dem geschäftsführenden Vorstand in der Mitgliederliste vor.

Mitglied des Kanu Verbandes NRW und des Deutschen Kanu Verbandes

- Sämtliche Körperkontakte müssen während der Sparteinheit unterbleiben. Dazu zählen auch sportartbezogene Hilfestellungen, Korrekturen und Partnerübungen.
- Es werden keine Speisen oder Getränke ausgegeben.
- Gästen und Zuschauer*innen ist der Zutritt zum Bootshaus und die Teilnahme am Training nach schriftlicher Anmeldung beim Vorstand unter Angabe von Adresse und Telefonnummer gestattet.
- Alle Teilnehmenden verlassen das Bootshaus-Gelände unmittelbar nach Ende der Sparteinheit unter Einhaltung der Abstandsregeln.
- Die Kontakte unter den Übungsleiter*innen werden auf ein Mindestmaß reduziert; Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Die Abstimmung erfolgt über die Mailingliste training@akc-albersloh.de oder telefonisch.
- Die Teilnehmenden werden vor jeder Sparteinheit auf die geltenden Verhaltensmaßnahmen/Hygienevorschriften hingewiesen.
- Im Falle eines Unfalls/Verletzung müssen sowohl Ersthelfer*innen als auch der*die Verunfallte/Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Im Falle einer Wiederbelebung wird der Mund der wiederzubelebenden Person mit einem Tuch bedeckt, die Herzdruck-Massage durchgeführt und ggf. auf die Beatmung verzichtet.

8. Hygienehinweise

- Desinfektionsspender stehen am Ein- und Ausgang bereit
- Am „Schwarzen Brett“ sind Hygienehinweise sowie das Abstandskonzept ausgehängt.

9. Reinigungsplan

- Die Reinigung der Toiletten mit Haushaltsreiniger² erfolgt nach dem Training durch die Übungsleiter*innen oder eine durch diese benannte Person.
- Die Reinigung der Umkleiden mit Haushaltsreiniger¹ erfolgt nach dem Training durch die Übungsleiter*innen oder eine durch diese benannte Person, sofern die Umkleiden benutzt wurden.
- Übungsleiter*innen oder eine durch diese benannte Person reinigen und desinfizieren die Griffflächen der Vereinspaddel (Nutzung von Einmalhandschuhen wird empfohlen).

10. Aushänge im Bootshaus

- Hygienekonzept
- Plakat „Die 10 wichtigsten Hygienetipps“
- Plakat „Richtig Hände waschen“
- Plakat „Vor Ansteckung schützen – gesucht bleiben“

² Hinweis vom RKI: „Eine routinemäßige Flächendesinfektion in häuslichen und öffentlichen Bereichen, auch der häufigen Kontaktflächen, wird auch in der jetzigen COVID-Pandemie nicht empfohlen. Hier ist die angemessene Reinigung das Verfahren der Wahl.“ (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Reinigung_Desinfektion.html, 15.05.2020)

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.



3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.



7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.



9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.





Infektionen vorbeugen: Richtig Hände waschen schützt!

Um Krankheitserreger zu entfernen,
waschen Sie Ihre Hände gründlich.

Das gelingt in fünf Schritten:

1



Nass machen

Hände unter fließendes
Wasser halten.

2



Rundum einseifen

Hände von allen Seiten
einschäumen.

3



Zeit lassen

Gründliches Einseifen
dauert 20 bis 30 Sekunden.

4



Gründlich abspülen

Hände unter fließendem
Wasser abwaschen.

5



Sorgfältig abtrocknen

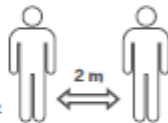
Hände mit einem sauberen
Tuch trocknen.



Vor Ansteckung schützen – gesund bleiben. Wichtige Schutzmaßnahmen.

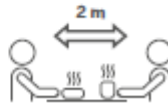
Abstand halten

- 2 Meter Abstand halten, auch in Unterküften
- Bei Transporten zum Arbeitsplatz
- Verzichten Sie auf Körperkontakt (z. B. kein Händeschütteln, keine Umarmungen)
- Nur in festen Arbeitsteams arbeiten
- Vermeiden Sie unnötige Außenkontakte



Abstand halten, auch während der Pausenzeit

- 2 Meter zu anderen Personen
- Geschirr (z. B. Teller, Gläser, Besteck) nicht gemeinsam benutzen
- Küchengegenstände gründlich mit warmem Wasser und Geschirrspülmittel reinigen oder die Spülmaschine benutzen



Mund-Nasen-Schutz tragen

- Gilt für fast alle Arbeitsplätze (Ladengeschäfte und Einkaufszentren, Wochenmärkte, Arztpraxen und ähnliche Einrichtungen)
- Bei Handwerks- und Dienstleistungen, wenn ein Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann
- Bei der gemeinsamen Beförderung in Verkehrsmitteln



Hände regelmäßig und gründlich waschen

- Mindestens 20 Sekunden die Hände gründlich einseifen und unter fließendem Wasser abwaschen



Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen

- Nicht mit ungewaschenen Händen Mund, Nase oder Augen berühren



Richtig husten und niesen

- Husten oder niesen Sie in Ihre Armbeuge oder benutzen Sie ein Papiertaschentuch und entsorgen dieses sofort im Müll
- Halten Sie beim Husten oder Niesen Abstand zu anderen, drehen Sie sich am besten weg
- Waschen Sie sich danach die Hände



Erkrankung melden

- Wenn Sie sich krank fühlen, melden Sie sich bei Ihrem Vorgesetzten
- Kommen Sie erst wieder zur Arbeit, wenn Sie gesund sind



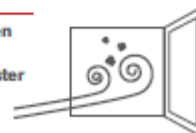
Arbeitsplätze, Unterküfte, Arbeitskleidung sauber halten

- Reinigen Sie regelmäßig Ihr Werkzeug und Ihren Arbeitsplatz
- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz aufgeräumt und entsorgen Sie Abfälle sofort
- Waschen Sie regelmäßig Ihre (Arbeits-)Kleidung, Putztücher, Handtücher und ggf. Bettwäsche bei mindestens 60° C
- Unterküfte müssen täglich gereinigt werden



Regelmäßig lüften

- Öffnen Sie in geschlossenen Räumen mehrmals täglich für einige Minuten die Fenster



Das vorliegende Hygienekonzept wurde am 03.06.2020 vom Vorstand beschlossen. Der Vorstand überprüft die Maßnahmen und schreibt dieses Konzept fort.